27. Runde

SC Schwaz 1 : 1 SV Wals-Grünau

SR Nenad KOSTACEVIC

AS 1 Tobias MOOSBRUGGER

AS 2 Emre UYANIK

REGIONALLIGA WEST

TSV St. Johann	0 : 2	SV Seekirchen
SK Bischofshofen	0 : 4	FC Wacker Innsbruck
FC Kufstein	1 : 1	SVG Reichenau
SC Schwaz	1 : 1	SV Wals-Grünau
FC Lauterach	2 : 3	FC Lustenau
SC Imst	2 : 0	FC Kitzbühel
VfB Hohenems	4 : 1	FC Dornbirn
SV Kuchl	1 : 0	FC Pinzgau Saalfelden
Spielfrei: *SCR Altach Juniors*		

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Sebastian KÜNSTNER					
3	Florian LINDNER					
4	Fabian RUF		90‘+3‘			
11	Lucas WILDMANN	45‘				
13	Thomas PERTL (K)					
17	Moussa DEMBELE	62‘				
18	Banjamin SABIC					40‘
20	Nemanja ZIKIC	45‘				
21	Niklas STURM					
23	Alexander LAPKALO	79‘				
29	Petrit NIKA	69‘				

ERSATZBANK						
39	Valerian REHRL					
2	Manuel HAUK	62‘				
8	Nikola TRKULJA	46‘				
12	Christoph BRÖTZNER	79‘				
14	Maximilian PAGITSCH	46‘				
22	Gerhard BRENNSTEINER	69‘				

BETREUERTEAM

TR	Bernhard HUBER-RIEDER
CO-TR	Timo NEUHOFER
TTR	Andreas SCHRIEBL
M	Erich VOITSWINKLER
M	Teresa PIXNER

Tabellenplatz: 9

Zuschauer: 100

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 30-04-2026

Expertentipp: Ligaportal, Ligaexperte

SC Schwaz - SV Wals-Grünau 2 : 1

"Schwaz-Trainer fordert eine hundertprozentige Steigerung im Vergleich zum Auswärtsmatch in Saalfelden. Dass Wals-Grünau am Mittwoch das Landescup Halbfinale bestreiten musste, könnte aus Sicht der Silberstädter auch helfen."

Krone Tirol | 02-05-2026

Schwaz mit Ausfall

Schwaz empfängt Wals-Grünau und muss auf Top Torjäger Can Alak (27 Treffer in 23 Spielen) verzichten. „Er hat einen kleinen Innenband Teileinriss und fällt drei Wochen aus“, sagte Trainer Akif Güclü.

NACH DEM SPIEL

Salzburger Nachrichten | 02-05-2026

Ein Schlenzer auf dem Weg zurück: Grünauer feiert nach langer Pause Erfolgserlebnis in der Westliga

Die Walser holten in Schwaz einen Punkt in der Westliga.

Nach dem Finaleinzug im Landescup, Ligakonkurrent Kuchl wurde zu Hause bezwungen, hat Grünau am Samstag in der Westliga knapp einen Auswärtserfolg verpasst. Schwaz glich kurz vor Schluss zum 1:1 Endstand aus. „Obwohl wir so spät den Ausgleich kassiert haben, ist das Ergebnis verdient. Es war eine sehr intensive Partie, in der es hin- und hergegangen ist und beide Chancen hatten“, sagt Grünaus Sportchef Helmut Rottensteiner. „Wir können mit dem Punkt gut leben, freuen uns nach neun Spielen in vier Wochen jetzt mal auf eine normale Woche ohne englische Runde.“

Grünau punktet in der Westliga

Trainer Bernhard Huber-Rieder sieht das ähnlich. „Finale erreicht, Punkt in Schwaz geholt, vorher hätten wir das unterschrieben. Wir hätten heute auch nicht mehr als den Punkt verdient, nehmen die positive Stimmung mit“, sagt der Coach, der sich für den Torschützen Benjamin Sabic freut. Der 23 Jährige, einst im U-17 Nationalteam aktiv, war bei seinem ersten Einsatz über 90 Minuten nach längerer Verletzungspause nach einem Standard zur Stelle, schlenzte die Kugel fein ins Tor. „Er hat das gut gemacht, ist noch nicht bei 100 Prozent, aber wir kommen dem näher.“

---

ligaportal.at | 02-05-2026

Starker Künstner sticht bei Wals-Grünau Punktgewinn in der Silberstadt heraus - Schwaz sauer auf Schiris

Die Westliga Partie zwischen dem SC EGLO Schwaz und dem SV Wals-Grünau ist am Samstag mit einem 1:1 Unentschieden zu Ende gegangen: Während sich die Grün-Weißen dabei auf ihren starken Rückhalt im Tor, Sebastian Künstner, verlassen konnten, haderten die Tiroler mit umstrittenen Schiedsrichterentscheidungen und sahen sich bereits in der ersten Halbzeit gleich zweimal um einen möglichen Elfmeter geprellt.

Strittige Szenen und schmeichelhafte Gäste-Führung

„Wegen dem späten Ausgleich könnte man meinen, es sei glücklich gewesen, in Wahrheit war es das überhaupt nicht“, stellte Schwaz Trainer Akif Güclü klar. Im Vergleich zum 0:2 in der Vorwoche im Pinzgau erkannte er bei seiner Mannschaft die gewünschte Leistungssteigerung: „Ich kann ihr nichts vorwerfen. Sie hat eine gute Reaktion gezeigt.“ Das bekam Wals-Grünau speziell in den ersten 45 Minuten zu spüren. "Da sind wir gehörig unter Druck geraten und entgegen dem Spielverlauf in Führung gegangen", gestand Wals-Grünau Übungsleiter Bernhard Huber-Rieder. Der durfte kurz vor der Pause tatsächlich jubeln, als Benjamin Sabic nach einem Freistoß und zu kurzer Faustabwehr von Heim Goalie Lukas Wackerle goldrichtig stand und auf 0:1 stellte (40‘).

Zuvor hatte Schwaz gleich zweimal vergeblich einen Elfmeter gefordert, einmal nachdem Sebastian Künstner März wegräumte, einmal nach einer strittigen Handszene. "Grundsätzlich halte ich viel vom Schiedsrichter. Heute hat er aber keinen guten Tag erwischt", brummte Güclü.

Spätes Jäkel Goal sorgt für Punkteteilung

Nach dem Pausentee konnten die Gäste das Spiel etwas offener gestalten. "Großchancen waren dann Mangelware", fand Bernhard Huber-Rieder. Seine Mannschaft verteidigte lange die knappe Führung, konnte sie jedoch nicht bis zum Schlusspfiff halten. In der 85‘ Minute war es schließlich Nicolas Jäkel, der nach einem abgewehrten Schuss von Paul Heel am schnellsten reagierte und den Abpraller zum 1:1 Ausgleich verwertete. Die große Möglichkeit auf den späten Sieg vergab Wals-Grünaus Nikola Trkulja, der in der Nachspielzeit an Torhüter Lukas Wackerle scheiterte. „Das wäre wohl zu kitschig gewesen“, meinte Huber-Rieder.

„Wenn man bedenkt, wie viele Ausfälle wir hatten, passt der Punkt. Insgesamt hatten wir aber mehr Ballbesitz und auch die besseren Chancen“, resümierte Güclü, der den Blick bereits nach vorne richtet: „Nächste Woche geht’s nach Kitzbühel, ein geiles Derby.“ Ein Derby steht dann auch für Wals-Grünau an, nämlich die Neuauflage des Landescup Halbfinals gegen Kuchl.

Krone Tirol | 03-05-2026

Punkteteilung und Schiri-Ärger in Schwaz

Nach dem 0:1 Rückstand gegen Wals-Grünau kämpfte Schwaz nicht nur gegen die Zeit, sondern auch gegen die Entscheidungen von Schiedsrichter Kostacevic. „Ich mag ihn, aber heute war er nicht gut, wir haben zwei klare Elfer nicht bekommen“, ärgerte sich Trainer Akif Güclü. Mit dem Ausgleich war zumindest der „mehr als verdiente Punkt“

Krone Salzburg | 02-05-2026

Grünau kassierte in Schwaz späten Ausgleich

Grünau kam in Schwaz zu einem 1:1, kassierte kurz vor Schluss das Gegentor. „Aber ein Sieg wäre auch zu kitschig gewesen“, gestand Grünau Trainer Bernhard Huber-Rieder. Benjamin Sabic hatte die Gäste nach einem ruhenden Ball in Führung gebracht. „Das war gegen den Spielverlauf, Schwaz hat uns eingeschnürt. Den Punkt nehmen wir daher gerne mit“, so Huber-Rieder.